

FAQ: Wenn mein Kind nicht den Unterricht besucht, wie kommt es zum Stoff, den mein Kind lernen soll?

Ministeriumsinformation:

Haben SchülerInnen, die sich in Quarantäne befinden, einen Anspruch auf Distance-Learning?
(Update 09.10.2020)

Gemäß § 10 Abs. 1 und Abs. 2 der COVID-19-Schulverordnung 2020/21 haben SchülerInnen während einer behördlich verordneten Quarantäne dem Unterricht fernzubleiben. Sie haben jedoch das Recht, sich über die Unterrichtsinhalte zu informieren. Es liegt somit grundsätzlich in der Verantwortung der betroffenen SchülerInnen, sich Informationen über den Unterricht zu organisieren.

Einerseits besteht kein Anspruch auf Distance-Learning. Andererseits darf die Schule auch nicht zur Teilnahme am ortsungebundenen Unterricht verpflichtet, wenn ein solcher angeboten wird.

Das heißt im Klartext:

Wenn eine SchülerIn ein Risikoattest hat, dann wird von der Schule nach Möglichkeit Distance Learning organisiert und zur Verfügung gestellt. Dies wird am Europagymnasium Auhof auch schon praktiziert.

Wenn einzelne SchülerInnen abwesend sind, weil sie erkrankt und/oder in Quarantäne sind, haben sie keinen Anspruch auf Distance Learning.

Vorgehensweise:

- 1) Sie informieren sich bei den MitschülerInnen über den Lernstoff und die Hausübung.
- 2) Zusätzlich können sie Fragen zum Stoff per Mail an die Lehrkräfte stellen.
- 3) Weiters können sie Hausübungen per Email oder Teams abgeben.

Wann ist Distance Learning vorgesehen?

- Fall 1: für alle Oberstufenklassen bei Ampelfarbe **Orange**.
- Fall 2: flächendeckend für alle Ober- und Unterstufenklassen bei Ampelfarbe **Rot**.
- Fall 3: wenn eine Lehrkraft symptomfrei in Quarantäne ist und sich nicht im Krankenstand befindet, versorgt er/sie die Schüler*innen mit einem Arbeitspaket, das in der Unterstufe unter Aufsicht (Supplierlehrer*in) gemacht wird.
- Fall 4: wenn ein/e SchülerIn zur Risikogruppe gehört und für die gesamte Dauer des Präsenzunterrichtes die Schule nicht besuchen kann

Bei Umstellung auf Distance Learning sind Eduvidual und Teams jene beiden Systeme, die dafür vorgesehen sind.

Wie wird uns von Schulseite bei der Informationsbeschaffung geholfen?

Wir sind dabei, in den Klassen Buddy- bzw. Informationspartner-Systeme einzurichten. Diese werden klarstellen, wer im Fall einer Abwesenheit wen über den versäumten Tagesstoff informiert, bzw. woher ich mir täglich Informationen über Hausübungen holen kann. Das

Arbeiten mit Informationspartnern wird in den nächsten Wochen mit den Klassen bzw. Gruppen geübt, und an eventuellen Hürden wird gemeinsam gearbeitet.

Wichtige Information für SchülerInnen der 1. und 2. Klassen:

Grundsätzlich werden die SchülerInnen mit dem **Informationssystem in den Klassen** vertraut gemacht und sie lernen, miteinander Informationen zu teilen.

Die **Lehrkräfte** bieten aber ein zusätzliches **Sicherheitsnetz** an, indem sie Lehrstoff und Hausübungen **einmal wöchentlich**, d.h. bis Freitag Abend, zusammengefasst auf Eduvidual bekanntgeben.

Für alle anderen gilt:

Ab der 3. Klasse ist zu erwarten, dass sich die SchülerInnen nach ihrer Genesung bzw. in Quarantäne nachmittags bei ihrem Informationspartner über den durchgenommenen Stoff erkundigen können. Sollte es Probleme geben, informieren die SchülerInnen den Klassenvorstand / die Klassenvorständin. Das Buddysystem ist z. B. so gestaltet, dass eine alphabetische Kette unter den Schülern eingerichtet wird bzw. Gruppen von 4 Personen füreinander die Buddys sind. Dadurch werden einzelne Personen entlastet. Es kann aber auch individuelle Lösungen in den einzelnen Klassen geben. Wenn es Probleme in der Informationsübermittlung gibt, so sollte sich der Schüler / die Schülerin bzw. ein Elternteil an die Lehrkraft und / oder den KV wenden.

Für Unterrichtszwecke darf das Mobiltelefon im Unterricht verwendet werden. Die Lehrkraft gibt den Schülern die aktuellen Unterlagen in der Stunde. Während oder am Ende der Stunde bekommt der Buddy dann die Erlaubnis, die Unterlagen bzw. das Tafelbild zu fotografieren.

Mein Kind ist aus persönlichen Gründen überfordert – was nun?

In begründeten Einzelfällen werden die Fachlehrer nach Absprache und Möglichkeit weitere Schritte setzen, um die SchülerInnen zu unterstützen, die dies brauchen. Kontaktieren Sie bitte den Klassenvorstand / die Klassenvorständin, um Ihre spezielle Situation zu besprechen.

- **Ein wichtiges Prinzip unserer Schule ist es, die SchülerInnen in ihrer Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und im sozialen Lernen anzuleiten und zu unterstützen. Als Lehrkräfte versuchen wir in dieser schwierigen Zeit, unsere unterschiedlichen Aufgaben gemeinsam und mit Vertrauen in unsere Schulpartnerschaft zu erfüllen. Das gibt uns auch Mut und Zuversicht, diese Herausforderungen in Zusammenarbeit mit euch, liebe Schülerinnen und Schüler, sowie mit Ihnen, werte Eltern, zu meistern.**